



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
STADTRATSFRAKTION LOHNE

SPD - Stadtratsfraktion, Kettelerstraße 40, 49393 Lohne

Bürgermeister
Tobias Gerdesmeyer
Vogtstraße 26
49393 Lohne

Fraktionsvorsitzender
Eckhard Knospe

Kettelerstraße 40
49393 Lohne

Telefon: 04442/2942
Email: eckhard@knospe-lohne.de

www.spd-lohne.de

Lohne, 19.05.2017

Antrag gem. § 56 NKomVG

Die SPD-Fraktion stellt im Hinblick auf die strategische Ausrichtung zur Wohnraumversorgung den Antrag, der GeWobau Vechta mbH Grundstücke im Rahmen von Erbpachtverträgen für die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum zu Verfügung zu stellen.

Über diesen Antrag ist in der nächsten Sitzung des Stadtrates am 07.06.2017 zu beraten.

Vorbemerkung:

Landrat Herbert Winkel:

„Die GeWobau trägt seit ihrer Gründung dazu bei, vielen Bürgerinnen und Bürgern ein bezahlbares Zuhause zu geben. Die sichere Wohnungsverorgung in sozialer Verantwortung für breite Schichten der Bevölkerung, wie sie die GeWobau in vorbildlicher Weise betreibt, ist eine wichtige Säule unserer Gesellschaft. Die GeWobau wirkt mit dieser Maxime als sozialer Stabilisator auf einem zunehmend schwieriger werdenden Wohnungsmarkt.“

Begründung:

Durch eine Änderung der Öffentlichen Wohnungsbauförderung des Landes Niedersachsen im April 2017 ist es für die GeWobau Vechta mbH attraktiver geworden in den Neubau von Mietobjekten zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum zu investieren. Die Förderung ist daran gekoppelt, dass nur Personen mit dem sogenannten „B-Schein“ in die erstellten Wohnungen einziehen dürfen.

Neben der Schaffung von bezahlbarem Wohnraum legt die GeWobau mbH bei der Vermietung ein besonderes Augenmerk auf soziale Aspekte, um auch der Verantwortung für die unteren und mittleren Einkommensschichten gerecht zu werden.

Nach Rücksprache mit dem Geschäftsführer der GeWobau Vechta mbH, Herr Engelmann, würden Grundstücke, die im Rahmen von Erbpachtverträgen zur Verfügung gestellt

werden, die Kalkulation eines möglichst niedrigen Mietpreises positiv beeinflussen.

Nach Kenntnis der SPD-Fraktion gibt es Kommunen, die auf die Erhebung von Erbpachtzinsen generell verzichten, solange die Vermietung anhand sozialer Kriterien erfolgt. Eine derartige Regelung könnte lt. Herrn Engelmann den Mietpreis nochmals um ca. 0,30 € - 0,40 € pro qm mindern. Diese Vertragsvariante sollte im Rahmen der Beratungen zur Diskussion gestellt werden.

Die SPD-Fraktion ist der Meinung, dass durch die Bereitstellung von Erbpachtgrundstücken an die GeWobau, bezahlbarer Wohnraum in Lohne geschaffen werden kann, der auch wirklich bei bedürftigen Personen ankommt. Bei Grundstücksverkäufen an andere Investoren gibt es hierfür keine Garantien. Aufgrund wirtschaftlicher Erwägungen steht dabei oft die Vermietung an solvente und finanzstarke Personen im Vordergrund.

Zusätzlich ist die beantragte Variante vermögensrechtlich interessant, da die Stadt Lohne weiterhin im Besitz der Grundstücke bleibt. Unabhängig von der Erhebung eines Pachtzinses, würden die zu erwartenden Wertsteigerungen aktuell rentabler sein als Zinseinnahmen auf einen zu erzielenden Veräußerungspreis. Des Weiteren könnten zukünftige Generationen noch über die Grundstücke verfügen.

Eckhard Knospe
Fraktionsvorsitzender

Silvia Klee
Stellvertr. Fraktionsvorsitzende